

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 75. Sitzung des Fachbereichsrats
am 28. April 2004

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning, Prof. Schmidt-Biggemann, Prof. Janz, Prof. Mindt, Prof. Profitlich, Frau Prof. Kasten, Prof. Reinsch, Prof. Schramm, Frau Dr. Noak, Dr. Friedlein, Dr. Maaz, stud. phil. Michael Vennhoff, stud. phil. Janina Alfen, stud. phil. Bastian Reinert, Herr Knipper, Frau Reiß-Zielinski, Frau Putzbach (ab 9.50 Uhr)

Entschuldigt: Prof. König

Gast zu TOP 1: Frau Prof. Klann-Delius

Frauenbeauftragte: stud. phil. Sabine Kroh

Beratend: Dr. Dannenberg, Frau Walter (ab 10.45 Uhr)

Diskussionsleitung: Prof. Ehlers

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 11.25 Uhr

Der Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften trauert um Univ.-Prof. i.R. Dr. phil. Joachim Wohlleben (Institut für Deutsche und Niederländische Philologie), der am 31. März 2004 verstorben ist.

Tagesordnung:

1. Antrag von Frau Dr. Cornelia Müller auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie (Allgemeine und Deutsche Sprachwissenschaft); ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
2. Antrag des Instituts für Philosophie auf Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an Herrn Dr. Wenchao Li; ggf. Bildung einer diesbezüglichen Kommission (nicht öffentlich)
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Protokolle der 73. und 74. FBR-Sitzung
5. Stand der Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen am FB Philosophie und Geisteswissenschaften
6. Einstellung des Zusatzstudiengangs ‚European Master’s Degree in Linguistics‘
7. Haushalt des Jahres 2004 für den FB Philosophie und Geisteswissenschaften
8. Verschiedenes

TOP 1: Antrag von Frau Dr. Cornelia Müller auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie (Allgemeine und Deutsche Sprachwissenschaft); ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Frau Dr. Müller beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Metaphors. Dead and alive, sleeping and waking. A cognitive approach to metaphors in language use“. Der Fachbereichsrat beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen, und schlägt Frau Prof. Klann-Delius (WE 4), Prof. Hüning (WE 4), Prof. König (WE 6), Prof. Richter (WE 4), Frau Prof. Kasten (WE 4), Prof. Gessinger (Uni-

versität Potsdam), Frau Dr. Kauschke (WE 4) und stud. phil. Janina Beins als Mitglieder der Habilitationskommission vor (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 2: Antrag des Instituts für Philosophie auf Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an Herrn Dr. Wenchao Li; ggf. Bildung einer diesbezüglichen Kommission (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, das zur Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an Dr. Wenchao Li notwendige Verfahren einzuleiten. Für die diesbezügliche Kommission werden nominiert: Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1), Prof. Poser (TU Berlin), Prof. Bongardt (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften), PD Dr. Meier-Oeser (WE 1), Dr. Lalla (WE 1) und stud. phil. Michael Dollinger (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Frau Dr. Beck-Busse (WE 5) einen Ruf auf eine C 4-Professur für Romanische Philologie an der Philipps-Universität Marburg erhalten und angenommen hat;
- Prof. Dr. Georg Witte (HU Berlin) den Ruf auf die C 4-Professur für Slavische Literaturen und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft am ZI Osteuropa-Institut und am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften erhalten hat;
- Dr. Kreuder (WE 7) für seine Dissertation „Formen des Erinnerns im Theater Klaus Michael Grübers“ der 2. Tiburtius-Preis 2003 zuerkannt wurde.

Der Fachbereichsrat spricht ihnen seine Glückwünsche aus.

Außerdem gibt Dr. Dannenberg bekannt, dass

- der Dekan der Nachbenennung von stud. phil. Sandra Lindner für die Habilitationskommission Dr. Rupp und von stud. phil. Verena Klein für die Habilitationskommission Dr. Raffelsiefen zugestimmt hat;
- der Dekan der Nachbenennung der Studierenden Esch und Hoffmann (beide ZI Lateinamerika-Institut) als reguläres bzw. stellvertretendes Mitglied der Berufungskommission für die (inzwischen ausgeschriebene) Juniorprofessur für Lateinamerikanistik zugestimmt hat;
- am 5. April das Kuratorium und am 21. April der Akademische Senat der FU Berlin den neuen, mit der HU Berlin abgestimmten Struktur- und Entwicklungsplan der FU beschlossen hat;
- die Tarifverhandlungen für die Angestellten der FU Berlin vor dem Abschluss stehen;
- Prof. Lenzen, der Präsident der FU Berlin, dem Rat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften in seiner Sitzung am 26.5.2004 einen Besuch abstatten wird.

Folgende Mitteilungen sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 17.2., 24.2., 2.3., 9.3., 1.4., 20.4. und 27.4.2004 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.
- b) Eine Übersicht über die dreißig besten Einwerber/-innen von Drittmitteln an der Freien Universität Berlin ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt. Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7) rangiert hierbei auf Platz 6, Prof. Mattenklott (WE 3) auf Platz 30. Sie sind die einzigen Geisteswissenschaftler, die in diesem Ranking auftauchen.
- c) Prof. König (WE 6) hat dem Dekan mitgeteilt, dass er die Einladung der Europäischen Union angenommen hat, an der Auswahl der Bewerbungen für das EURYI (European Young Investigator Awards)-Programm mitzuwirken.
- d) Ein Artikel aus ‚Die Zeit‘ vom 22.4.2004 mit dem Titel „Gold unterm Rost“, der die Aktivitäten von 5 herausragenden Hochschullehrern/-innen des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften (Frau Prof. Brandstetter, Frau Prof. Fischer-Lichte [beide WE 7], Prof. Mattenklott [WE 3], Prof. Trabant [WE 5] und Prof. Seidensticker [WE 2]) positiv beleuchtet, kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- e) Ein Artikel aus dem ‚Tagesspiegel‘ vom 1.3.2004 mit dem Titel „Im 53. Semester. Langzeitstudierende haben viele Probleme – die Freie Universität Berlin hilft ihnen mit Gesprächen und viel Druck“, der die Anstrengungen des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften in bezug auf die Prüfungsberatungen aus einer anerkennenden Perspektive heraus erörtert, kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- f) Das Weiterbildungsprogramm der FU Berlin für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- g) Ein Schreiben der Alexander von Humboldt Stiftung, betr. das TransCoop-Programm 2004/II für deutsch-amerikanische und/oder –kanadische Wissenschaftskooperation in den Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

- h) Das Trainingsprogramm des ‚Career Service‘ der FU Berlin für Studierende und Absolventen/-innen kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- i) Informationen zum Thema Jobticket sind in der FB-Verwaltung erhältlich.
- j) Vom 1. bis zum 3. April hat der Sonderforschungsbereich ‚Kulturen des Performativen‘ eine internationale Tagung zum Thema „Rhythmus im Prozess“ veranstaltet.
- k) Am 29. April hat das Seminar für Mittellateinische Philologie eine Tagung zum Thema „Berliner Handschriften und Viadrina-Drucke“ veranstaltet.
- l) Vom 26. bis zum 29. Mai findet unter Leitung von Prof. Simmler (WE 4) ein internationaler Kongress zum Thema „Syntax. Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch. Eine Gegenüberstellung von Metrik und Prosa“ statt.

TOP 5: Stand der Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen am FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Studiendekan Prof. Hüning berichtet darüber, dass sämtliche vom Fachbereichsrat ohne Vorbehalt erlassenen Bachelor-Studien- und -Prüfungsordnungen inzwischen auch den Akademischen Senat passiert haben und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur zugeleitet worden sind. Ab dem Wintersemester 2004/2005 wird im Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften keine Immatrikulation mehr in einem 1. Hauptfach eines Magisterstudiengangs vorgenommen.

FB-Verwaltung und Zentrale Universitätsverwaltung arbeiten mit Hochdruck an der Bereitstellung einer inhaltlich und ergonomisch handhabbaren EDV-Unterstützung für die Bachelor-Studiengänge.

In den diesjährigen Zielvereinbarungsgesprächen mit den Instituten des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften ist bezüglich der Einführung von Masterstudiengängen folgendes Procedere vereinbart worden: Innerhalb des Sommersemesters 2004 diskutieren die Institute intern über ihre künftige „Master-Landschaft“. Am Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2004 werden die Ergebnisse in einer FBR-Sitzung zusammengetragen und miteinander abgestimmt. Im Wintersemester 2004/2005 werden die entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen ausgearbeitet, nach denen dann ab dem Wintersemester 2005/2006 studiert werden soll.

TOP 4: Genehmigung der Protokolle der 73. und 74. FBR-Sitzung

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 73. FBR-Sitzung.

Das Protokoll der 74. FBR-Sitzung wird mit den folgenden Änderungen einstimmig genehmigt:

1. Beim TOP 10 (Bildung der Berufungskommission der Juniorprofessur für Lateinamerikanistik) ist nicht stud. phil. Carolin Krehl benannt worden.
2. Bezüglich des TOPs 12 (Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Vergleichende Musikwissenschaft) muss ergänzt werden, dass sich die unter Vorbehalt erlassenen Ordnungen auf ein 30-Punkte-Modulangebot beziehen.

TOP 6: Einstellung des Zusatzstudiengangs ‚European Master’s Degree in Linguistics‘

Prof. Hüning erörtert ausführlich die Gründe für seinen Antrag zur Einstellung des Zusatzstudiengangs ‚European Master’s Degree in Linguistics‘. Nach kurzer Beratung stimmt der Fachbereichsrat dem Antrag einstimmig zu.

TOP 7: Haushalt des Jahres 2004 für den FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Frau Walter und Dr. Dannenberg erörtern den Fachbereichshaushalt des Jahres 2004 in Gegenüberstellung zum Haushalt des Jahres 2003. Gegenüber dem Jahr 2003 ergeben sich im Jahre 2004 zum Teil drastische finanzielle Reduktionen. Um die Institutsetats nicht noch mehr zu belasten, stimmt der Fachbereichsrat dem Vorschlag des Dekanats zu, ab sofort eine halbjährige Wiederbesetzungssperre für persönlich den Hochschullehrern/-innen zugeordnete Studentische Hilfskräfte einzuführen und Dr. Dannenberg mit den entsprechenden Einzelfallprüfungen zu beauftragen. Anschließend wird der von Frau Walter aufgestellte Entwurf des Haushalts 2004 von den FBR-Mitgliedern einstimmig gebilligt. Die genauen Angaben sind der Anlage 2 zu diesem Protokoll zu entnehmen.

TOP 8: Verschiedenes

Entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Ehlers